

Letzte Telegramme.

Stel. 23. Nov. Der Kaiser besuchte heute Vormittag in Begleitung des Prinzen Heinrich, des Admirals Knorr, des Staatssekretärs Treps, des Contre-Admirals v. Soden-Stran und des Ober-Verdichters die Kaiserliche Yacht und besichtigte den neuen Kreuzer „Fürst Bismarck“.

Der russische Kreuzer „Bludiner Monomach“ ist durch den Kaiser Wilhelm-Kanal nach Eberburg abgegangen.

London, 23. Nov. Nach einer Meldung der „Times“ aus Madrid, 23. Nov. Am Ministerrathe erstattete der Kriegsminister Correa Bericht über die Vorgehen des Generals Weyler, der nicht nur in feiner in der Gaceta de Havana veröffentlichte Rede, sondern auch sonst den Rath gegeben habe, die Geschäfte der Regierung zu reorganisieren.

Petersburg, 23. Nov. Der „Regierungsbote“ veröffentlicht die Ernennung des Legationssekretärs von Cideler in Karlsruhe zum russischen Gesandten am badischen Hofe.

Wien, 23. Nov. Wegen Abnahme an der am 17. Sept. im hiesigen Polizeigebäude erfolgten Ernennung des Vizepräsidenten des Reichsraths ist die Ernennung des Vizepräsidenten des Reichsraths durch den Kaiser bestätigt worden.

Wien, 23. Nov. (In Festbetrag von 152,000 Mark) ist, wie in der gestrigen Sitzung der Bürgermeisterrath beschlossen, die Stadterverordnetenwahl bekannt zu geben, bei der neben dem hiesigen Sportplatz entsteht werden. Die Deputationslisten sind am 23. d. M. in den Stadtrath eingereicht.

Stadterverordnetenwahlen in Halle.

- Wahlresultat in der III. Abtheilung bis Dienstag nachm. 2 Uhr. 1. Bezirk: Dr. med. Lehmann ... 259 Stimmen. 2. Bezirk: Kaufmann Apelt ... 312 ... 3. Bezirk: Stadtfabrikant Schmidt ... 694 ... 4. Bezirk: Kaufmann Döhler ... 432 ... 5. Bezirk: Kaufmann Metz ... 462 ...

Aus dem Vorkreise.

Die der Neumarktgemeinde kam fällig die Klage über ungebührliche Inanspruchnahme der Kirchwege durch Kinder. Der am 20. d. M. abends in der Marktkirche, konnte die Klage verworfen werden, es schien, als ob die Kinder die Beschränkungen der Gemeindeführer nicht beachten würden. Als ob diese Kindererwähnung etwas von dem Gottesdienste hätte und sich erlaubten. Man muß nur ihr Treiben sehen, um zu beurtheilen, was sie in die Kirche führt. ...

Wien, 23. Nov. Die Beschwerde gegen die Entscheidung der Verwaltungskommission bei dem Oberverwaltungsgericht kann nur dann gestützt werden: 1. daß die angefochtene Entscheidung auf der Nichtbeachtung oder auf der unrichtigen Anwendung des betreffenden Rechts, insbesondere auch der von den Behörden innerhalb ihrer Zuständigkeit erlassenen Verordnungen beruht; 2. daß das Verhalten an wesentlichen Mängeln leidet. ...

Halle, 22. Nov. Aus der Neumarktgemeinde kam fällig die Klage über ungebührliche Inanspruchnahme der Kirchwege durch Kinder. Der am 20. d. M. abends in der Marktkirche, konnte die Klage verworfen werden, es schien, als ob die Kinder die Beschränkungen der Gemeindeführer nicht beachten würden. ...

der Anlagen, jenseit er nicht mittels Melonenbäume oder Luft-berücksichtigung. ...

St. Wenn ein Geschäftsmann seinen Kunden einen bestimmten Antheil am Geschäftsgewinn oder bestimmte Procente auf den Verkaufspreis der bei ihm eingekauften Waaren versprochen hat, so ist er auch zur Zahlung verpflichtet.

H. E. Sie kann einsehen, wenn Sie die gefällige Frage von dem Evangelischen Pfarramt auf Beurlaubung beantwortet lassen.

H. S. Wenden Sie sich an den Leiter der betr. Konvaleszenten.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

New York, 23. Nov. Weizen eröffnete träge, schwächte sich dann im Preise etwas ab auf große Ankünfte im Nordwesten, erholte sich jedoch später auf Deckungen der Basisirs sowie auf erwartete Abnahme der Ankünfte, und weil die sichtbaren Vorräthe weniger zugenommen, als erwartet wurde, Schluss behauptet. Mais entsprechend der Festigkeit des Weizens allgemein fest während des ganzen Festtagsverlaufs. Schluss behauptet.

Chicago, 23. Nov. Weizen schwächte sich nach der Eröffnung infolge grosser Ankünfte und auf Abgaben der Haussiers etwas ab, erholte sich jedoch im weiteren Verlaufe auf Deckungen der Basisirs, sowie auf Kabelmeldungen aus Paris, und da man einen bedeutenden Anfall in den Erträgen in Russland annimmt. Schluss behauptet. Mais durchweg behauptet.

Die Neue Berliner Omnibus-Gesellschaft, deren Aktien im vorigen Jahre zu 135 Proc. emittirt sind, wird 1897/98 keine Dividende zahlen. Der Gewinn wird zu Abschreibungen verwendet.

Eisenhüttenwerk Thale, Aktiengesellschaft. In der Generalversammlung wurde die Bilanz genehmigt. Auf Anfrage eines Aktionärs über die derzeitige Geschäftslage berichtet der Vorstand, dass sich in der Geschäftsjahre, wie im Geschäftsjahre gekennzeichnet, nichts geändert habe und dass die Werke in der Hauptfabrikation für die nächsten Monate ausserordentlich mit Arbeit versehen sind.

Zahlungseinstellungen. Ueber die Firma Chemische Fabrik Lehbrugg Dr. W. Schneider & Otto Schneider in Leuberg (Bezirk Leuberg) ist Konkurs eröffnet. Die Überschuldung beläuft sich auf 44,980 M.

Dividenden. Die Aktienbesitzer der Braunschweiger Maschinen- und Eisengießerei in Braunschweig schlägt 5 Proc. für die Stammaktien und 7 Proc. für die Vorzugsaktien vor. Die Frankfurter Brauereien vertheilen 1/2 Proc. Dividende (V. & F. 94,508 M. werden als Abschreibungen verwendet.

Silber. London, 23. Nov. 26 1/2. New York, 23. Nov. Der Werth der in der vergangenen Woche ein geführten Waaren betrug 5,609,591 Dollars, gegen 3,455,000 Dollars in der Vorwoche; davon für Stoffe 1,591,200 Dollars gegen 1,363,568 Dollars in der Vorwoche.

Zahlungs-Einstellungen.

Table with columns: Namen, Wohnort, Amtsgericht, Zahlungsfrist, Zahlungsart, Betrag.

Waren- und Produktberichte.

Halle, 23. Nov. Bericht über Stroh und Heu, mitgetheilt von Otto Westphal. (Sämmtliche Preise gelten für 50 kg.) Roggen-Langstroh (Handruch) 1,50 M. ...

Zucker.

Magdeburg, 23. Nov. (Orig. Telegramm) Konzecker exp. 85 Proc. Tend. 9,74. ...

Getreide.

Weimar, 23. Nov. (Wochenbericht von Louis Döllstädt. Die auswärtigen Getreidemärkte sind in den letzten 8 Tagen mehrfache Schwankungen durchgemacht. ...

Hälsenfrüchte.

Wien, 23. Nov. Mai per Nov. 89 Gd. 5,65 Kr. ...

Olisaten, Oele, Fettwaren.

Hamburg, 23. Nov. Rüböl (unverzinst, unverändert, loco 60,00 Br. ...

Rheinisch-Westfälischer Kuxen-Markt.

(Wochenbericht von Hermann Schüller Bankgeschäft in Bochum.) Das Geschäft bewegte sich in der verwichenen Woche ganz im Rahmen der Vorwoche, doch litters es an Lebhaftigkeit nicht noch bei weitem. ...

machte nur Gustavthal, welche verschiedentlich zu höheren Preisen gesucht wurde.

Die hauptsächlichsten Notizen sind: Nachtr. Angeb. König Ludwig 10900 11000 ...

Table with columns: a. Kohlen, b. Kalk, Nachtr. Angeb. König Ludwig, etc.

Berliner Börse vom 23. November.

(Einsprechend der Saale-Ztg.) Von der Fondsbörse. Im Zusammenhang mit schwächeren Schlusskursen der gestrigen Auslandsbörse war die Börse bei Eröffnung in trauriger Haltung. ...

Offizielle Notirung. Spiritus: 50 oder 57,10 M. Umsatz 5000 Liter. 70 oder 77,50 M. Umsatz 50,000 Liter.

Kursnotirungen vom 23. Nov. 2 1/2 Uhr nachm.

Table with columns: Bank-Aktionen, Englische Banknoten, Deutsche Fonds- u. Aktien, Anleihscheine.

Industrie- und Bergwerke-Aktien.

Table with columns: Berliner Hütte, Bochumer, etc.

Anleihscheine.

Table with columns: Bonn-Ayr-G.A., etc.

Rheinisch-Westfälischer Kuxen-Markt.

Table with columns: Rheinisch-Westfälischer Kuxen-Markt.

Wachsel.

Table with columns: Amsterdam, London, Paris, etc.

Schluss-Kurse, 3 Uhr nachmittags.

Table with columns: Russische Noten, etc.

Anhalt-Dessauische Landesbank.

Die am 28. Oktober d. J. abgehaltene ausserordentliche General-Versammlung hat beschlossen, dass nach dem nach § 4 des Statut auf 9,000,000 Mark festgesetzten Zeichnungskapital von welchem bisher 7,500,000 Mark zur Emission gelangt sind, weitere 1,500,000 Mark in 1000 Stück Actien à 1500 Mark mit Dividenden-Berechtigung vom 1. Januar 1898 ab, zum Course von 130 Prozent ausgegeben werden sollen.

unserer Casse in Dessau,

oder bei den Herren Rauff & Knorr in Berlin, Levi Calm & Söhne, Bankgeschäft in Bernburg, Dingel & Co. in Magdeburg, Adolke & Müller in Cöthen, Paul Schausel & Co. in Halle a. S., dem Herrn H. C. Plaut in Leipzig zur Abstemplung vorzulegen.

Bei der Vorlegung und Abstemplung der Actien sind auf jede zu ergebende neue Actie Mark 1500.— als Nominalbetrag derselben, 450.— als 30% Aufgeld, zum Mark 1950.—

Zwischenszinsen für die Zeit bis zum 31. Dezember d. Js. werden nicht vergütet; dagegen trägt die Bank den Action- und Schlusschestschmelz.

Die Ausgabe der neuen Actien erfolgt nach Eintragung der durchgeführten Kapitalerhöhung in das Handelsregister, und demnach durch die Direction zu erlassender Bekanntmachung.

Der über den Nominalbetrag der neuen Actien hinaus erzielte Gewinn fließt nach Abzug der durch die Ausgabe der neuen Actien entstandenen Kosten in den Reservefonds.

Diejenigen Actionäre, welche von dem ihnen zustehenden Bezugsrechte bis zum 15. Dezember d. Js. ausschliesslich keinen Gebrauch gemacht haben, gehen denselben zu Gunsten der Gesellschaft verlustig.

Die Bewilligung einer Nachfrist für Erhebung von neuen Actien ist ausgeschlossen. Dessau, den 6. November 1897.

Der Verwaltungsrath der Anhalt-Dessauischen Landesbank. Dr. Oechelhäuser, Vorsitzender.

Halle'sche Actien-Bierbrauerei.

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hierdurch zu der am Freitag, den 10. Dezember 1897, Vormittags 11 Uhr im 'Brauerei-Restaurant' Dessauer Strasse 1 stattfindenden 6. ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Tagesordnung:

- 1. Geschäftsbericht. 2. Vorlegung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und des Revisionsberichts des Aufsichtsrates. 3. Genehmigung der Bilanz und Verrechnung des Reingewinns. 4. Entlassung des Vorstands und des Aufsichtsrates. 5. Erhöhung des Grundkapitals.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung theilnehmen wollen, haben ihre Aktien nebst dem für eintheilnehmendes Mitglied des Aufsichtsrates. Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung theilnehmen wollen, haben ihre Aktien nebst dem für eintheilnehmendes Mitglied des Aufsichtsrates. Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung theilnehmen wollen, haben ihre Aktien nebst dem für eintheilnehmendes Mitglied des Aufsichtsrates.

Der Aufsichtsrath. Richard Assmann, Vorsitzender.

Das gibt für heutende Stunden... nichts verfehlt als... Halle a. S., den 20. November 1897.

Wittwoch Schlachtefest... Jahrscher Turnverein... Kaufmännischer Turnverein... Schlachtefest... Schlachtefest... Schlachtefest... Schlachtefest... Schlachtefest... Schlachtefest...

Schlössmälzerei Actien-Gesellschaft vorm. Th. Schmidt & Co., Nienburg a. S.

Debet. Gewinn- und Verlust-Conto pro 1896/97. Credit.

Table with 4 columns: Description, Mark, Schilling, Pfennig. Rows include Grundst.- und Gebäude-Conto, An Maschin-Conto, An Sacke-Conto, An Reservefonds-Conto, An Saldo.

Per Vortrag aus 1895/96... Per Fabrications-Conto... Gewinn nach Abzug der Unkosten...

Mark 134029 51

Activa. Bilanz pro 31. August 1897. Passiva.

Main balance sheet table with 4 columns: Description, Mark, Schilling, Pfennig. Rows include Grundst.- und Gebäude-Conto, An Maschin-Conto, An Pflasterung-Conto, An Brunnen-Conto, An Sacke-Conto, An Utensilien-Conto, An Elektrische Beleuchtung-Conto, An Casse-Conto, An Wechsel-Conto, An Waaren-Conto, An Assenieur-Conto, An 36 Debitoren.

Per Actien-Capital-Conto... Per Gesetzl. Reservefonds-Conto... Per Verlust-Reserve-Conto... Per 17 Creditoren... Per Gewinn- und Verlust-Conto...

Mark 1224481 77

Nienburg a. S., den 1. September 1897.

Der Aufsichtsrath. M. Gutknecht, F. Hallström, Th. Pichler, S. Sieghelm. W. Schmidt, H. Menge. Die Ordnungsmässig geführten Bücher der Gesellschaft sind von mir während des letzten Geschäftsjahres fortlaufend revidirt.

Nienburg a/S, den 12. Oktober 1897. Hermann Schley, vereideter Bücherrevisor.

Nene Sing-Akademie. Mittwoch den 24. November Abds. 7 Uhr Uebung für ganzen Chor im Saale der Volksschule.

Concert am 11. December. Annahmenden neuer singender und zuhörender Mitglieder bei dem Königl. Musikdir. Hrn. Professor Voretzsch, Wilhelmstr. 33.

Halle'scher Turnen-Club. Vom 24. Nov. cr. ab jeden Mittwoch Abds. 9 Uhr in Osborn's Bellevue.

Abtheilung I (ältere Herren), Abtheilung II (ältere Herren), Abtheilung III (ältere Herren), Abtheilung IV (Jungen), Abtheilung V (Jungen).

Allgem. Hall. Turnverein. 1. Vorsitzender: Professor Dr. H. H. Giebichenstein, 2. Vorsitzender: Professor Dr. H. H. Giebichenstein.

1. Vorsitzender: Professor Dr. H. H. Giebichenstein, 2. Vorsitzender: Professor Dr. H. H. Giebichenstein.

Turnverein. Abtheilung I (ältere Herren), Abtheilung II (ältere Herren), Abtheilung III (ältere Herren), Abtheilung IV (Jungen), Abtheilung V (Jungen).

Abtheilung I (ältere Herren), Abtheilung II (ältere Herren), Abtheilung III (ältere Herren), Abtheilung IV (Jungen), Abtheilung V (Jungen).

Kaufmännischer Turnverein. am 24. Nov. cr. ab jeden Mittwoch Abds. 9 Uhr in Osborn's Bellevue.

Abtheilung I (ältere Herren), Abtheilung II (ältere Herren), Abtheilung III (ältere Herren), Abtheilung IV (Jungen), Abtheilung V (Jungen).

Schlachtefest. Schlachtefest. Schlachtefest. Schlachtefest. Schlachtefest. Schlachtefest.

Wittwoch Schlachtefest... Schlachtefest... Schlachtefest... Schlachtefest... Schlachtefest... Schlachtefest...

Gefängnis-Verein für die Stadt Halle und Giebichenstein.

Program. für den Donnerstag den 2. Dezember 1897... Familien-Abend unter gütiger Mitwirkung der hiesigen Regiments-Kapelle.

Erster Theil. 1. Ouverture über 'Ein Sommerabend'... 2. Begrüssung durch den Vorsitzenden.

2. Begrüssung durch den Vorsitzenden. 3. Ouverture über 'Ein Sommerabend'... 4. Ouverture über 'Ein Sommerabend'...

Zweiter Theil. 1. Ouverture über 'Ein Sommerabend'... 2. Begrüssung durch den Vorsitzenden.

3. Ouverture über 'Ein Sommerabend'... 4. Ouverture über 'Ein Sommerabend'...

Donnerstag den 25. d. Mts. Abends 8 Uhr in Kohl's Restaurant.

Donnerstag den 25. d. Mts. Abends 8 Uhr in Kohl's Restaurant.

Ornithologischer Central-Verein für Sachsen und Thüringen. Vereins-Versammlung.

Donnerstag den 25. d. Mts. Abends 8 Uhr in Kohl's Restaurant.

Donnerstag den 25. d. Mts. Abends 8 Uhr in Kohl's Restaurant.

Zweiter Wahlbezirk.

Wahllokal „Prinz Carl.“ Wahlbauer bis Mittwoch Nachmittag 4 Uhr. Alle Wähler der 3. Abtheilung unseres Bezirks, welche nicht wollen, daß wiederum ein Sozialdemokrat als Stadtverordneter im 2. Bezirk gewählt wird, fordern wir auf, ihr Wahlrecht auszuüben und dem bisherigen Stadtverordneten...

Herrn August Apelt,
die Stimme zu geben.

Der deshalb mit uns wünscht, daß der Ansturm der Sozialdemokratie, welche die allergrößten Anstrengungen macht, zu verdrängen, wird, der erfüllt seine Bürgerpflicht und wähle den bürgerlichen Kandidaten
Stadtverordneten August Apelt.

Jeder thue seine Schuldigkeit!

Der 2. communale Wahlbezirks-Verein.

Der Bürgerverein für städt. Interessen.

Der Haus- und Grundbesitzer-Verein.

Die communale Vereinigung.

Bürgerliche Wähler des II. Bezirks!

Esch kann der Weg zum Wahllokal „Prinz Carl.“ nicht schwer fallen, um einem Mann die Stimme zu geben wie dem

Stadtverordneten Apelt,

der mit fetter Energie und Ausdauer seine Kräfte dem Allgemeinen Wohle der Stadt gewidmet hat.
Drum alle Mann tretet an!

Ehrenpflicht

aller bürgerlichen Wähler des 2. Wahlbezirks ist es, kräftig einzutreten für

die Wiederwahl

unseres bisherigen Vertreters,

des Kaufmanns August Apelt,

die durch die Sozialdemokraten hinf. bedroht ist.

Thue jeder seine Schuldigkeit.

Stadtverordneten-Wahl.

Die Wähler der 3. Abtheilung des 4. Bezirks werden hiermit nochmals dringend gebeten, Dienstag oder Mittwoch von 9 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags in Trebersberg's Garten ihr Wahlrecht auszuüben und für unsere Kandidaten

Herrn Maurermeister A. Heiser,

Herrn Kaufmann Franz Doehler

zu stimmen. Bei Steiner etwa gleichgiltig in Ausübung seines Wahlrechts, soer nicht zur Wahl geht, unterwirft dadurch indirekt die Sozialdemokratie. Letztere macht die größte Anstrengung auch diesen Wahlbezirk zu erobern.

Der Vorstand
des 4. kommunalen Wahlbezirks-Vereins.

Mit die

Wähler der III. Abtheilung des 5. kommunalen Wahlbezirks.

Wir bitten nochmals, bei der am 22. u. 24. Novbr. cr. von 9-4 Uhr im „Gallischer“ stattfindenden
Stadtverordnetenwahl

Ihre Stimme **III** für die im 5. kommunalen Wahlbezirksverein aufgestellten Kandidaten

Herrn Handlungsgärtner Gustav Herz und

Maurermeister Ludwig Grote

abgeben zu wollen.
Von anderer Seite wird für die Wiederwahl des Herrn Billing eingetreten und zwar aus dem Grunde, weil viele Wähler d. d. III. Abtheilung nicht übersehen sind, daß es nöthig sei, aus der I. Abtheilung einen Vertreter für die III. Abtheilung auszuwählen; Herr Billing gehört unseres Wissens auch der I. Abtheilung an. Dieser Grund ist aber vollständig hinfällig.

Weiter wird im Namen vieler Wähler der III. Abtheilung, von den städt. Unternehmungen abhängen sich auch mehrere Wähler der II. Abtheilung, angeführt, daß Herr Billing den Wählern, welche aus den Kreisen der III. Abtheilung an ihn herantreten, auch nicht gerecht werden wird; — Daran ist vielleicht kein Zweifel, aber es ist bis jetzt nicht möglich gewesen, eine Ausrede in kommunalen Angelegenheiten mit Herrn Billing herbeizuführen, da derselbe sich unseren kommunalen Verhandlungen stets fern hielt. —

Wir brauchen Vertreter, welchen wir unsere Wünsche vortragen können und welche mit uns in engerem Verkehr stehen; — Männer, welche mit den Beamten und Beamten ihres Fühlens haben, welche es wissen, wie es in dem Handwerkerstand und bei den Gewerbetreibenden ausseht und welche ein warmes Herz für dieselben haben, da sie daraus hervorgegangen sind. —

Also nochmals **Wähler der III. Abtheilung**, geben Sie Ihre Stimme, den beiden, vom 5. kommunalen Wahlbezirk aufgestellten Kandidaten

Herrn Handlungsgärtner Gustav Herz und

Maurermeister Ludwig Grote.

Viele Wähler des 5. kommunalen Wahlbezirks,
III. Abtheilung.

Ich erkläre, daß mein Name unter den Wählerlisten, welcher die Post der Herren **Billing** und Herz im 5. com. Wahlbezirk empfiehlt, ohne mein Wissen und Willen darunter gesetzt ist. —
Halle a. S., den 21. November 1897.

Emil Edner.

Wähler der III. Abtheilung.

Am 5. Bezirk sei die Wahlparole:

Wiederwahl

der bewährten Herren:

Billing und Herz.

3. Abtheilung, 3. Wahlbezirk.

Nicht nur im Volksblatt, von dem nichts anderes zu erwarten, sondern auch im Amtlichen Verordnungsblatt des Magistrats der Stadt Halle a. S. wird der von sämmtlichen diesigen kommunalen Vereinen gemeinsam aufgestellte Kandidat

Herr Stärkefabrikant Carl Schmidt

in schmähtlicher Weise bekämpft und werden dadurch die Wähler geradezu angefordert, für dessen Gegencandidaten, den Sozialdemokraten zu stimmen.

Dieses noch nie dagewesene Verhalten eines Magistratsblattes richtet sich von selbst. Tausende von Bürgern sind über diese eigenartige Stellung des vom Magistrat unterstützten Blattes mit Recht entsetzt und werden nicht erlangen, denselben bei Gelegenheit die verdiente Castrina zu erteilen.

Der verantwortliche Redacteur dieses amtlichen Blattes (lokaler Theil) ist Herr Theodor Bach, den kommunalen Vereinen hinlänglich bekannt durch seine Berichte über deren Verammlungen und seine Aufschriften auf dem Rathhause. Dieser Herr, unterm Candidaten im höchsten Grade feindselig gesinnt, muß als der Verfasser jener schändlichen Angriffe gegen unsere Kandidaten wie auch gegen unsere Vereinsleiter angesehen werden, mindestens trägt er die Verantwortung dafür.

Wir richten das dringende Ersuchen an die geehrten Bürger unseres Wahlbezirks, welche noch nicht ihrer Wahlpflicht genügt haben und Feinde solcher „schmutziger Wahlmache“ sind, nun erst recht ihre Stimme unserm Candidaten

Herrn Stärkefabrikant Carl Schmidt

zu geben. Thut ein jeder ordnungsliebende Bürger seine Schuldigkeit so ist der Sieg unser.

Der Wahlausschuss

des 3. kommunalen Wahlbezirks-Vereins (Süd und West).

NB. Noch machen wir auf das den Bürgern, welche ihr Wahlrecht noch nicht ausüben haben, gestern abgeschickte Anfordern mit der Unterschrift „Das Wählercomité“ aufmerksam. Gessen Sie nicht auf diesen plumpen Wählercouc der Sozialdemokraten hinein, sondern geben Sie unserm Candidaten,

Herrn Stärkefabrikant Carl Schmidt,

Ihre Stimme.

Wohlthätigkeits-Concert

veranstaltet von Frau Erzebeth Silvány, Overyängerin, unter gütiger Mitwirkung der Pianistin Fr. Loria (Weisig), des Herrn Lehrer Schumann (Weisberg), Clavierbegleitung und einiger Frau Silvány's Schülern.

am Montag den 29. November Abends 8 Uhr
in dem Saale der Loge zu den 5 Thürnen.
Die Hälfte des Reinertrages ist zum Besten der Weihnachtsbescherung armer Kinder bestimmt.
Preise der Plätze: I. Rang 1 Mk., II. Rang 50 Pf., Billets sind zu haben in der Karworschen Musikalienhandlung (Steinbock Str.).

Saalschloss-Brauerei.

Mittwoch den 24. November cr.

Grosses Extra-Concert,

ausgeführt vom Haleschen Stadt-Orchester.

Anfang Nachmittags 1/2 Uhr. Entrée 30 Pf.

Fritz Rahne. Max Friedemann.

Eintrittskarten im Vorverkauf à 20 Pf. in den Cigarren-Geschäften der Herren Steinbrecher & Jasper, Köhler & Pötsch in Halle a/S. und Ang. Reichardt jun. in Weichenstein.

Ebenfalls sind in den oben angeführten Verkaufsstellen Abonnements-Billets zu 3 und 2 Mark, gültig für sämtliche Mittwoch-Concerte (Winter-Season 1897/98) zu haben.
Die Concerte finden jeden Mittwoch statt.

Sämmtliche Wiederbekannungen lauten Mittwoch Nachmittags bis zur Saalöffnung.

Neues Theater.

Mittwoch den 24. November

= V. Abonnements-Concert =

gegeben von der hiesigen Stadtkaule unter Leitung des Herrn Musik-Director Friedemann.

Solisten-Abend.

Anfang 8 Uhr. Entrée 50 Pf.

Billets im Vorverkauf à 40 Pf., 3 Stück 1 Mk., in den bekannten Verkaufsstellen.

Hotel-Restaurant „Herzog Alfred“

Gr. Wallstraße 1.

I. Grosses Schlachtfest,

wozu ich meine werthen Gäste, Freunde und Gönner eruchen einlade. Von 9 Uhr ab Wellfleisch, Abends bis 12 Uhr und Bratung, auch außer dem Hause. **Alfred Herzog.**

Wein-, Bier- und Frühstückstube,

Schmerstraße 1.

Hummermayonnaise

täglich frisch, empfiehlt **Max Grünwald.**

Restaurant Mars la Tour.

Mittwoch den 24. November Schlachtfest,

wozu ergeben einladet **C. Schöke.**

Halescher Thierschutz-Verein.

General-Versammlung Montag den 29. Nov. Abends 8 Uhr in kleiner Saale des „Rathschloßes“. Geschäftsbericht. Rechnungslegung. Vorstandsbericht.

Textbücher käuflich und leihweise

A. Haase, Buchhandlung und Selbstverlag. Mittelstr. 20.

Stadt-Theater Halle.

Mittwoch den 24. November 07. Bezirk. 9 Uhr. nächst Abendconcert. Erhöhter Preis.

1. Hofstift des kal. k. k. Kap. Kammer-Sängers **Francesco d'Andrade.**

Don Juan.

Große Oper in 4 Aufzügen von Mozart. Kapellmeister Moriz Grimm.

Don Juan ... C. Brandes.
Der Komthur ... C. Brandes.
Donna Anna, des. Tochter A. Schaefer.
Don Calisto, deren ... J. Gildbrandt.
Bräutigam ... J. Gildbrandt.
Donna Elvira, Don Juans ... S. v. Aufsenfeld.
Reporole, Don Juans ... G. Hartmann.
Diener ... G. Hartmann.
Maletto, ein Bauer ... G. Hartmann.
Berlino, dessen Diener ... M. Koch.

* Don Juan: Francesco d'Andrade als Gast.
Nach dem 2. Akt längere Pause.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
Donnerstag: Hans Duckstein.

Walhalla-Theater

Direktion: Richard Hubert.
Neuer Spielplan!

Meliss, Haulon, Cleo und Haulon, Brauerei-Unternehmer am fliegenden Zweig. (Sensationell!) —
Mig. Glariska und Mr. Carlo Romano, japanische Gattin-Gattin.

The Jackley Rostons, Wien-Banquiers. —
Adela Robinson, Scherzmeister-Quartett. —
Damen-Gefangs- und Tanz-Gesellschaft.

Der Henry Hannay, Charakteristischer und Amator. —
Berthelein Elvira Sieber, Neben- u. Ballett-Sängerin. —
Der Martin Reuter, Original-Gefangs- und Charakter-Quartett.

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Auswärtige Theater.

Donnerstag den 25. November 1897. Leipzig (Neues Theater) Hans Duxberg. (Sensationell!) —
Wien (Mitt. Th.) Eine tolle Nacht. Magdeburg (Stadttheater): Daniel's Dinner-schiff. —
Bonn (Mitt. Th.): Der Barbier von Sevilla.

Coimbra (Mitt. Th.): Die Regimentstochter. Wera (Mitt. Th.): Goldfische. Gern (Mitt. Th.): Der Gangelmann.

frische Austern

eingetroffen.
Studenroth's Weinstuben,
Sternstr. 10, am St. Berwin.
Kücher dem Hause a. Selbstkostenpreise.

Deutscher Hof

Brandstraße 9.
Empfehle meinen Mittagstisch im Abonnement 75 Pf. und 1 Mk. Spec.: Braunschweiger Rumpke.

Wilhelm Hots.
NB. Das Verammlungs- ist noch einige Tage in der Woche fest.